



Nationaler Kampfrichter des Deutschen Schützenbund

Voraussetzung

Für die Teilnahme an einer Ausbildung müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden,

- volljährig, zuverlässig, sachkundig¹
- Nachweis Schieß- und Standaufsicht o. Schießsportleiter
- Mitglied in einem dem DSB angeschlossenen Verein²

Der Interessent sollte bereits sein mindestens zweimal pro Jahr für Wettkämpfe als Kampfrichter zu Verfügung zu stehen.

Aufgaben

Die Aufgabe eines Kampfrichters besteht in der

- Umsetzung und Überwachung der Sicherheit und der Einhaltung der Regeln durch alle Wettkampfteilnehmer (Sportordnung, NADA-Dopingregeln)
- Organisation und Durchführung von Wettkämpfen im Sinne des Fair Play
- Sicherstellung von weitgehend gleichen Wettkampfbedingungen für alle Teilnehmer eines Wettbewerbs.

Die Sportordnung besagt, „Die eingeteilten Mitarbeiter müssen für das ihnen übertragene Amt qualifiziert sein.“³

Um die Erlangung dieser Qualifikation geht es hier.

Der Einsatzbereich ist im Verein, Kreis und zu den Wettkämpfen des Landesverbandes. Bei Interesse, Eignung und Engagement ist auch eine Teilnahme an nationalen bzw. internationalen Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes möglich.

Alle Wettkampfeinsätze sowie der Besuch von Lehrgängen wird in einem Nachweisheft dokumentiert.

Ein Abzeichen, das Namensschild sowie eine einheitliche rote Jacke bzw. Weste sind die äußeren Zeichen des Kampfrichters im Einsatz.

Die Qualifikation wird auch auf dem Schützen- und Wettkampfpass vermerkt.

Ausbildung

Die Ausbildung ist in den folgenden Disziplinen möglich:

- Gewehr
- Flinte
- Bogen
- Armbrust
- Elektron. Scheiben
- Pistole
- Laufende Scheibe
- Vorderlader
- Antidoping
- Sommerbiathlon

Je Disziplin erfolgt die Ausbildung in der Regel durch einen Wochenendlehrgang von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr.

Die Qualifikation kann in jeder Disziplin einzeln erlangt werden.

Die Lehrgänge werden in Thüringen meist im Schießsportzentrum Suhl-Friedberg oder in der Landessportschule Bad Blankenburg durchgeführt.

Um sich bereits mit der Sportordnung und den wichtigsten Regeln vertraut zu machen ist zur Vorbereitung des Lehrgangs ein Fragenkatalog im Umfang von ca. 120 Fragen abzuarbeiten.

Der Unterricht wird von erfahrenen Kampfrichtern durchgeführt.

Zum Abschluss des Wochenendlehrgangs wird in einem Prüfungsgespräch das Erlernte unter Beweis gestellt.

Ergänzt wird die erste Ausbildung durch einen Praktikums-einsatz zu einem zentralen Landeswettkampf. Der Absolvent wird dabei durch einen erfahrenen Kampfrichter betreut und lernt die unterschiedlichen Aufgaben eines Kampfrichters im Wettkampf praktisch kennen.

Zum Abschluss erhält jeder erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer seine Kampfrichterlizenz ausgehändigt, weitere Qualifikationen sowie die Verlängerungszeiträume werden darauf ergänzt.

Der Ausbildungslehrgang inkl. Vollpension kostet insgesamt 115,-EUR⁴. Da die Vereine bzw. Schützenkreise von der besonderen Qualifikation ihrer Mitglieder partizipieren, beteiligen sie sich meist auch an den Lehrgangskosten.

Lizenzverlängerung

Die Kampfrichter-Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Sie kann um jeweils 4 Jahre verlängert werden wenn mehrere Einsätze und der Besuch eines zweitägigen Fortbildungslehrgangs nachgewiesen wird.⁵

Entwicklungsmöglichkeiten

Nach vier Jahren aktiver Tätigkeit als Kampfrichter mit mehren Einsätzen bei Landeswettkämpfen kann ein Antrag auf Ausbildung zum Kampfrichter A des DSB gestellt werden. Die Ausbildung wird durch den Deutschen Schützenbund zentral in einem Wochenlehrgang durchgeführt. Erfahrene langjährig tätige Kampfrichter können auf Empfehlung des Landesverbandes an einer Ausbildung

zum ISSF-Kampfrichter (ISSF Judge) teilnehmen. Die Lehrgänge werden durch die International Shooting Sport Federation organisiert.

Kontakt

Thüringer Schützenbund e. V.

Schützenstraße 6

98527 Suhl

Telefon (0381) 804 97-40

Fax (0381) 804 97-39

E-Mail tsb@tsbev.de



¹ SpO 0.6.1.1

² Aus- und Fortbildungsordnung des TSB, Stand 01.01.2009

³ SpO 0.6.1.8

⁴ Gebührenordnung des TSB 01.01.2009

⁵ Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Kampfrichtern in allen Disziplinen des Sportschießens im DSB vom 27.04.2001